

Lokale Agenda macht Nägel mit Köpfen

Stäfa: Mitgliederversammlung des Vereins Lokale Agenda 21 Stäfa

Die im vergangenen Vereinsjahr von der Lokalen Agenda 21 aufgegleisten Projekte «Partnerschaft Stäfa - Taminatal» und «Begegnung und Integration» stiessen in Stäfa auf grosses Echo. Die Bauteilvermittlungsstelle hat auch in den Nachbargemeinden Fuss gefasst. Der Verein hofft, dass sich noch weitere Gemeinden an dem Projekt beteiligen werden.

Der Präsident der Lokalen Agenda 21, Jürg Kurtz, blickte an der Mitgliederversammlung auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Die Arbeit der Projektgruppen hat zu wertvollen Kontakten geführt, die den Grundstein zu den diesjährigen Aktivitäten bilden.

Partnerschaft Stäfa - Taminatal

Partnerschaft setzt eine gewisse Vertrautheit voraus. Daher war das vergangene Jahr für die Beziehung Stäfa - Taminatal vor allem dem Sich-kennen-Lernen gewidmet. Sowohl der Besuch der Stäfner im Bergtal als auch der Gegenbesuch der Taminataler bildeten Höhepunkte der von der Arbeitsgruppe organisierten Aktivitäten. Dieses Jahr werden am 18. und 19. Juni

Bauern aus Pfäfers und Umgebung mit ihren Produkten und Kunsthandwerk am Degustationswochenende auf dem Weingut Rütihof anwesend sein.

Als Einstieg zum Wanderwochenende im August unter dem Motto «Wandern auf Walserspfaeden im Calfeisental» wird Raphael Schwitter am 22. Juni Dias über dieses wilde Tal zeigen. Am 10. Juli wird der Muntaluna zum «Partnerschafts-Gipfel» erklimmen. Dort soll die Partnerschaftstafel Lokale Agenda 21 Stäfa - Taminatal angebracht und eingeweiht werden. Am Herbstfest vom 5. Oktober werden die Taminataler mit einem Wagen zum Thema Calfeisental zugegen sein.

Multikulturelle Kochkurse

Heidi Koller, Projektleiterin von «Begegnung und Integration» wand ihrer multikulturellen Arbeitsgruppe ein Kränzchen. Mit viel Elan und der Unterstützung der Gemeindebehörde konnte im September 2004 das «Fest der Kulturen» durchgeführt werden.

Als Nächstes organisiert die Arbeitsgruppe eine Begegnung auf kulinarischer Ebene: Der erste internationale Kochkurs findet am Donners-

tag, 21. April, statt. Die kulinarische Reise führt nach Kamerun. Im September und November sind weitere Begegnungs-Kochkurse geplant. Viele Missverständnisse zwischen Menschen verschiedener Kulturen könnten vermieden werden, wenn sie sich an eine Beratungsstelle wenden könnten. Die Projektleiterin hat in diesem Sinne Verhandlungen mit den Behörden aufgenommen.

Messinstrument für Nachhaltigkeit

Mit Stäfa sind es zehn Gemeinden (Bubikon, Grüningen, Herrliberg, Hombrechtikon, Horgen, Küsnacht, Meilen, Richterswil und Uetikon), die die Bauteilvermittlungsstelle finanziell unterstützen. Projektleiterin Margret Wyss hat einen Kostenverteilungsschlüssel errechnet und hofft, dass weitere Gemeinden für das Projekt gewonnen werden können. Sie führt eine genaue Liste, wie viel Angebote und Nachfragen für wieder verwendbare Bauteile aus Abbruch- und Umbauobjekten vermittelt werden.

Das von Wirtschaftsfachleuten für die Lokale Agenda 21 erarbeitete Messinstrument zur Nachhaltigkeitsprüfung von Projekten basiert auf Unterlagen, die aus einem Berner Modell stammen und auf Erfah-

rungswerten, die in der Wirtschaft angewandt werden. Ob ein Vorhaben ökologisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich nachhaltig ist, wird anhand eines detaillierten Fragekatalogs beantwortet und in einer Grafik dargestellt. Dieses Nachhaltigkeitsmessinstrument konnte der Verein der Arbeitsgruppe Lokale Agenda 21 des Gemeinderats zur Verfügung stellen.

In der zweiten Hälfte dieses Jahres wird ausserem eine öffentliche Veranstaltung zum Kyoto-Protokoll, das am 16. Februar in Kraft getreten ist, organisiert.

Nach Abnahme der Rechnung dankte der Vereinspräsident Viktor Köppel für seine speditive und sorgfältige Aktuariatsführung. Köppel wird weiterhin im Vorstand bleiben, aber sein Ressort in jüngere Hände legen. Im Sinne einer Auffrischung und Verjüngung des Vorstands konnten zwei neue Mitglieder, Ursina Pünter und Caroline Heiri, für diese Arbeit gewonnen werden. Beide wurden einstimmig gewählt. (e)

Detaillierte Angaben über die Lokale Agenda 21 Stäfa und ihre Aktivitäten sind im Internet unter www.la21staefa.ch zu finden oder können vom Sekretariat unter Telefon 01 926 18 57 oder sekretariat@la21staefa.ch angefordert werden.